

Gott lädt uns alle ein

Frank Reintgen
Christine Willers-Vellguth
Klaus Vellguth

Mit Bildern von Sieger Köder

Der Erstkommunionkurs.

Begleitbuch für die Kinder

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Völlig überarbeitete Neuauflage 2014

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2007
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Die Bibeltexte sind entnommen aus:
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift
© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

Trotz intensiven Bemühens konnten für einige Texte die Quellenangaben nicht ausfindig gemacht werden. Manchmal liegt auch der Ursprung einer Idee im Dunkeln. Für Hinweise sind Autoren und Verlag dankbar.

Titelmotiv: Sieger Köder
© für den Erstkommunionkurs „Gott lädt uns alle ein“:
Verlag Herder Freiburg im Breisgau

Die Bilder „Der Sämann“, „Der barmherzige Vater“, „Vom Aufgehen der Saat“, „Das Brotwunder“, „In unserer Mitte“, „An seinem Tisch“ und „Emmaus“ wurden von Sieger Köder gemalt.
© für den Erstkommunionkurs „Gott lädt uns alle ein“:
Verlag Herder Freiburg im Breisgau

Illustrationen:
Michael Ryba, Lenzkirch-Grünwald, www.ryba-art.de;
S. 8, 17, 25, 35, 45, 55, 63: Irene Sarre, Ehrenkirchen,
irene.sarre@t-online.de

Fotonachweis:
S. 11: Rebel, S. 30: James Steidl, S. 40: Daniel Gilbey, S. 49:
chrisharvey, S. 67 daga_k_USA, © Fotolia
S. 12: St. Michael in Freiburg-Haslach (Helmut Lutz), S. 19,
© Berres-Stenzel

Gesamtgestaltung:
Berres-Stenzel, Freiburg im Breisgau
www.berres-stenzel.de

Herstellung:
Neografia a.s., SK-Martin

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier
Printed in Slovakia

ISBN 978-3-451-31170-3

Inhalt



Die Aussaat des Weizens

und andere Erzählungen über das Größer-Werden

Seite 5



Der barmherzige Vater

und andere Erzählungen zur Versöhnung

Seite 15



Vom Aufgehen der Saat

und andere Erzählungen über die Kraft Gottes

Seite 23



Die Brotvermehrung

und andere Erzählungen über Gemeinschaft

Seite 33



Das Gebet um Brot

und andere Bitten des Vaterunsers

Seite 43



Das Abendmahl

und andere Erzählungen von Gottes Einladung

Seite 53



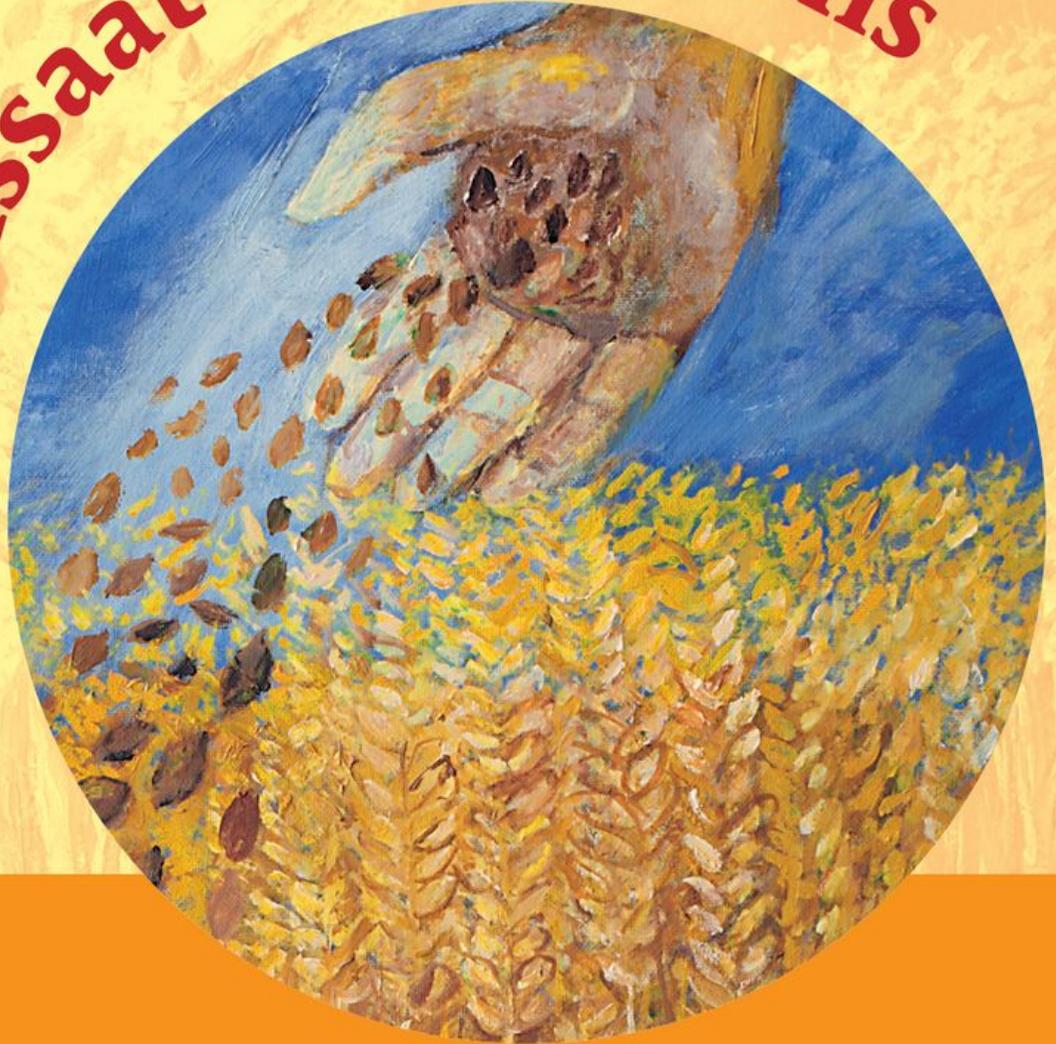
Der Gang nach Emmaus

und unsere Begegnung mit Christus

Seite 61



Die Aussaat des Weizens



und andere Erzählungen über das
Größer-Werden





Beschreibt doch einmal, was ihr auf dem Bild erkennt.

Ich sehe eine große Hand, die aus dem Himmel kommt und Körner ausstreut.

Man kann gut sehen, wie die Pflanzen durch die Erde dem Himmel entgegen wachsen.

Kaum zu glauben, dass aus so kleinen Körnern etwas werden kann!

Ich frage mich, wem die Hand gehört?

Da passiert vieles gleichzeitig: säen, keimen und wachsen. Sogar die reifen Ähren sind schon zu erkennen.

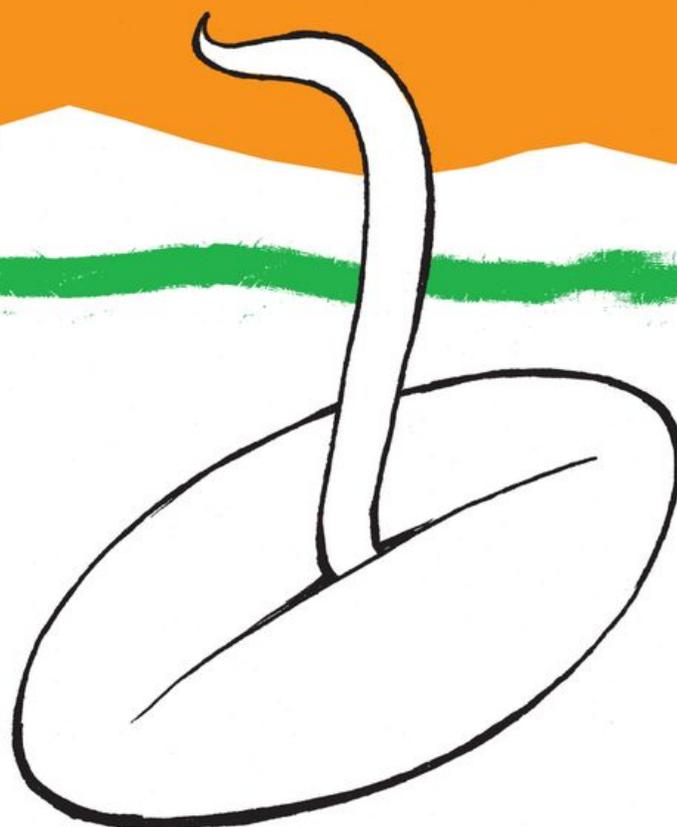
Unten im Boden erkenne ich Körner, die Wurzeln geschlagen haben.

Und was entdeckst Du auf diesem Bild?



Ich bin ein Samenkorn

Male das Samenkorn in deiner Lieblingsfarbe aus. Male (oder schreibe) anschließend all die Menschen und Dinge in die Erde hinein, die du brauchst, um zu wachsen.



Das Gleichnis vom Wachsen der Saat

Jesus sagte: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an; denn die Zeit der Ernte ist da.

Markusevangelium 4,26–29



Alles muss klein beginnen

Am Em Am *Händflächen reiben* C G

Ref.: Al-les muss klein be - gin-nen, lass et - was Zeit ver -

Finger schnippen C Am E Am *klatschen*

rin - nen. Es muss nur Kraft ge - win-nen

Dm Am E Am *Fuß stampfen* Dm

und end - lich ist es groß. 1. Schau nur die - ses

A Dm C F

Körn - chen, ach, man sieht es kaum,

Gm Dm Eb Dm Dm

gleicht bald ei - nem Gras - halm, Spä - ter wird's ein Baum.

Dm A Dm C F

Und nach viel - len Jah - ren, wenn ich Rent - ner bin,

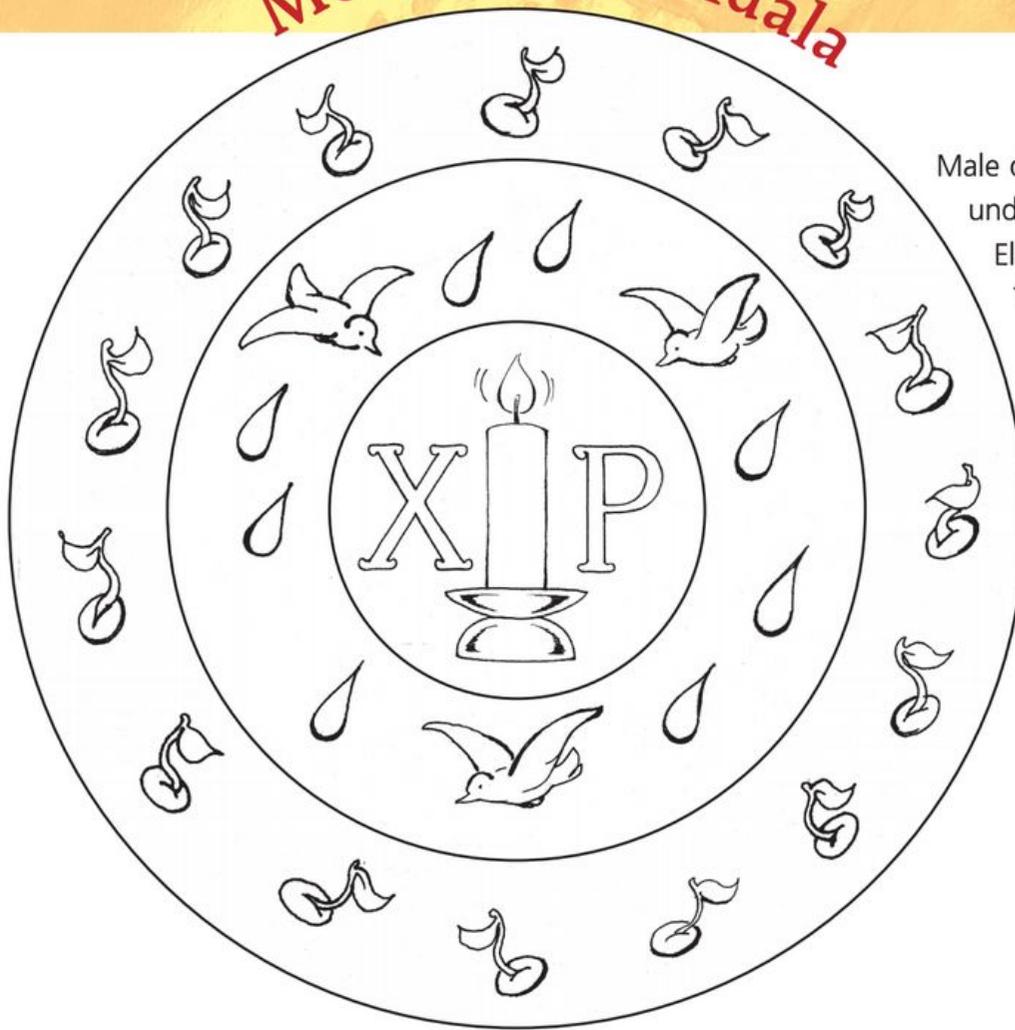
E Am Dm Am E Am

spen-det er mir Schat - ten, singt die Am - sel drin:

- Schau die feine Quelle zwischen Moos und Stein, sammelt sich im Tale, um ein Bach zu sein. Wird zum Fluss anschwellen, fließt zur Ostsee hin, braust dort ganz gewaltig, singt das Fischlein drin: Refrain
- Schau, die leichte Flocke, wir sie tanzt und fliegt, bis zu einem Ästchen, das unterm Schnee sich biegt. Landet da die Flocke, und durch ihr Gewicht bricht der Ast herunter, und der Rabe spricht: Refrain
- Manchmal denk ich traurig: Ich bin viel zu klein! Kann ja doch nichts machen! Und dann fällt mir ein: Erst einmal beginnen. Hab ich das geschafft, nur nicht mutlos werden, dann wächst auch die Kraft. *(Zweite Hälfte der Strophenmelodie wiederholen:)* Und dann seh ich staunend: Ich bin nicht allein. Viele kleine Schwache stimmen mit mir ein.

TIM: Gerhard Schöne, © beim Autor

Mein Taufmandala



Male dein Taufmandala aus und frage anschließend deine Eltern, was sie dir über deine Taufe erzählen können. Dann kannst du dies hier unten eintragen.



Ich wurde am in

von auf den Namen

..... getauft.

Meine Taufpaten sind:

.....